

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Verloren und gefunden

03 Investieren und modernisieren



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten beiden Jahren konnte die JES ihre Busflotte umfangreich erneuern und modernisieren. Allein 32 fabrikneue Fahrzeuge konnten wir mit der Förderung des Freistaats Thüringen beschaffen. Darauf setzen wir auch in Zukunft.

Wir suchen ausgebildete Busfahrer für unser Unternehmen für die Standorte Eisenberg und Jena. Bewerbungen sind sehr willkommen.

Rund 25.000 Studierende der beiden Hochschulen in Jena haben abgestimmt und können weiterhin das kostengünstige VMT-Semesterticket im gesamten Verbundgebiet von Gera bis Gotha nutzen.

Ein neuer Reiseführer empfiehlt Ausflugsziele im VMT-Gebiet, verbunden mit Tipps, wie Sie mit Bussen, Bahnen und Straßenbahnen kostengünstig hin- und zurückfahren können. Das sind nur einige Themen in diese Ausgabe der omni.

Herzlich Ihr
Andreas Möller

Geschäftsführer der
JES Verkehrsgesellschaft mbH

Sicher und selbstständig zur Schule

Jeder zweite Schüler in Thüringen fährt mit Linienbussen und Bahnen zur Schule. Manche Eltern befördern mit dem privaten PKW ihre Kinder von der Haustür bis zur Schultür.

THÜRINGEN. Der Schulweg ist eine besondere Herausforderung. Vor allem für Erstklässler und jüngere Kinder, die die Schule wechseln und erstmals selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. Für die Verkehrsbetriebe ist der Schülerverkehr eine permanente Aufgabe, der sie sich das ganze Jahr stellen.

Für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sollte der erste Schultag Anlass sein, mit ihren Kindern über den Schulweg zu sprechen und diesen mit ihnen rechtzeitig zu üben, möglichst morgens und nachmittags, wo die Kinder im Schulalltag unterwegs sind. Der Weg führt von der Haustür bis zur Schultür zu Fuß, mit Bussen oder Bahnen. Das empfiehlt aus langjähriger Erfahrung die Verkehrserzieherin und Geschäftsführerin der Kreisverkehrswacht Gotha, Christine Aßmann.

Verkehrswachten, Verkehrsunternehmen und weitere Partner kümmern sich seit Jahren vor allem um die jüngsten Fahrgäste, bieten kostenlose Sicherheitstrainings und Programme an, kommen

» Kinder müssen lernen, sich selbstständig auf dem Schulweg zu bewegen. «



in die Kindergärten und Schulen, üben praxisnah mit den Kindern. Das entbindet die Erziehungsberechtigten nicht von ihrer Verantwortung für den Schulweg ihrer Kinder, erinnert der Vorstandsvorsitzende von Bus und Bahn Thüringen, Matthias Höring, an eine oft unterschätzte Pflicht.

Christine Aßmann appelliert an Eltern und Erziehungsberechtigte: „Kinder müssen lernen, sich selbstständig im Alltag zu orientieren und zu bewegen. Dazu gehört selbstverständlich der Schulweg.“ Die Verkehrssicherheitsprogramme und Trainings sind ein Baustein dafür. Die Ver-

kehrserzieherin empfiehlt Eltern, die ihre Kinder mit dem privaten PKW bis zur Schule fahren, ihnen Freiraum für eigene Erfahrungen und Entscheidungen zu lassen, um besser auf den Straßenverkehr und den Schulweg vorbereitet zu sein.

Wenn Busse und Bahnen bis zur Schule fahren, sollten Eltern den Verkehrsunternehmen und ihren Kindern vertrauen. Der Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der sicherste Weg, das ist eine langjährige Erfahrung und statistisch nachgewiesen.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
www.jes-eisenberg.de

Straßenbauarbeiten im Verkehrsgebiet der JES

Veränderter Fahrplan, verlegte Haltestellen

Straßen im Saale-Holzland-Kreis und in der Region Jena werden saniert. Das betrifft u. a. auch die Bundesstraße 7 zwischen Rodigast und dem Abzweig Gniebsdorf.

Auf den Linien 410, 411, 412, 430 und 431 kommt es in beiden Richtungen zu Verspätungen. Die Haltestelle Nausnitz, B7 kann in

Richtung Bürgel mit den Linien 410/411 nicht bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle kann nicht eingerichtet werden. Wir empfehlen Fahrgästen aus Nausnitz, die Linien 430/431 in Richtung Bürgel zu nutzen, um in die Linien 410/411 in Richtung Eisenberg umzusteigen.

Weitere Straßenbaustellen, ver-

bunden mit Fahrplanänderungen, mit zeitweilig verlegten oder aufgehobenen Haltestellen, werden aktuell auf der Internetseite der JES veröffentlicht.

Mehr Informationen:
www.jes-eisenberg.de

KURZ & KNAPP

Videokameras in Bussen

Viele Fahrgäste berührt das nicht, wenn in Bussen Piktogramme oder Hinweise darüber informieren: Videokameras überwachen den Innenraum und sorgen für mehr subjektive Sicherheit bei Fahrgästen.

Ein Urteil des Verwaltungsgerichts Hannover bestätigte jetzt die Position eines Verkehrsunternehmens, dass Videokameras in Bussen rechtens sind und nicht untersagt werden dürfen. Dennoch wird die jurische und öffentliche Diskussion weiter kontrovers geführt. Die Länderverkehrsminister haben sich für eine flächendeckende Videoüberwachung im Nahverkehr ausgesprochen.

RennsteigShuttle: 53.000 Fahrgäste

Der RennsteigShuttle zwischen Ilmenau und Bahnhof Rennsteig zählte bisher 53.000 Fahrgäste, doppelt so viel wie kalkuliert. Das erklärte der Geschäftsführer der Erfurter Bahn, Michael Hecht, auf einer Verkehrskonferenz.

Die Bahn transportierte auch 6.000 Fahrräder und stößt damit an Kapazitätsgrenzen. Ab 2017 ist deshalb ein extra Fahrradabteil geplant. Die vorwiegend touristische Nutzung der Strecke hängt vor allem vom Wetter und Veranstaltungsangebot am Rennsteig ab.

BUS & BAHN KONKRET

Zeitkarten mit Vorteilen

Busse und Bahnen verbinden Städte und den ländlichen Raum. Die Fahrpläne orientieren sich an Schülern, Pendlern und Fahrgästen, die zum Arzt, Einkaufen oder zur Verwaltung fahren wollen.

Wer regelmäßig mit Bussen und Bahnen fährt, sollte Zeitkarten nutzen. Es gibt Tages-, Wochen- und Monatskarten. Abo-Zeitkarten sind für Vielfahrer empfehlenswert. Allen Zeitkarten gemeinsam sind die Vorteile gegenüber der Einzelfahrt. Zum einen Rabatte, denn sie sind billiger als Einzelfahrscheine. Das können auch Mitnahmeregelungen oder andere Vergünstigungen sein.

Die Verkehrsbetriebe vor Ort beraten gern über ihre spezifischen Zeitkarten und damit verbundene Kundenvorteile. Einfach das Servicetelefon anrufen oder auf die Internetseite schauen.

Natur- und Kulturziele in Thüringen erFAHREN

Radfahren und Wandern mit Bus und Bahn

Thüringen ist ein Land, wo eine vielfältige Natur und lebendige Kultur Tausende von Touristen anlockt. Für die Einheimischen gibt es „vor der Haustür“ auch eine Menge zu entdecken.

THÜRINGEN. Sommerfeste und Kulturevents in größeren Städten begeistern Gäste und Gastgeber gleichermaßen. Jenseits davon gibt es viele, noch wenig bekannte Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten für Radfahrer und Wanderer, gut mit Bussen und Bahnen erreichbar.

Das Thüringer Meer

Ja, das gibt es, am Hohenwarte-Stausee. Dort verkehrt die Mühlenfähre, dort kreuzen sich der Saale-Radwanderweg und der Saale-Orla-Weg, ein Paradies für aktive Ausflügler und Tagesgäste. Die KombiBus, das regionale Verkehrsunternehmen, nimmt an Wochenenden auf allen Regionalbuslinien Fahrräder am Busheck mit.

Wir empfehlen den Linienbus von Saalfeld bis Hohenwarte, weiter mit dem Rad, Überfahrt mit der Mühlenfähre von Altenroth zur Linkenmühle. Weiter geht's über Ziegenrück, Ranis und Krölpa nach Saalfeld. Links und rechts der Route können ein Wasserkraftmuseum oder die Burg Ranis besucht werden.



Umsteigen und Abfahrt vom Bahnhof Rennsteig.

Der RennsteigShuttle

An Wochenenden gibt es Direktverbindungen der Erfurter Bahn von Erfurt über Arnstadt und Ilmenau, ab da durchgehend mit dem RennsteigShuttle nach Manebach, Stützerbach zum Bahnhof Rennsteig. Da kann man in Linienbusse Richtung Oberhof und Masserberg umsteigen.

Radfahrer nutzen die Verbindung gern, um von den Höhen des Thüringer Waldes zurück in die Städte zu fahren. Wanderer können fünf bis sechs Stunden über den Rennsteig laufen und am Nachmittag direkt und mit garantiertem Umstieg in die Städte zurückfahren.

Gotha – Thüringer Wald

Die Buslinien 851 und 860 der RVG Gotha verkehren direkt von Gotha nach Schmalkalden und Oberhof mit Abfahrtszeiten am frühen Vormittag und der Rückfahrt am späten Nachmittag. So können mehrstündige Wanderungen oder Ausflüge unternommen werden. Georgenthal, Tambach-Dietharz, das Nesselberghaus oder Ohrdruf und Luisenthal bieten sich hier an.

Auskünfte zu konkreten Fahrzeiten, Routenempfehlungen, zur Fahrradmitnahme und Ticketpreisen erteilen sehr gern die jeweiligen Verkehrsunternehmen.

» Am Wochenende direkt von Erfurt, Arnstadt, Ilmenau in den Thüringer Wald. «

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de

In Bussen und Bahnen verloren und gefunden

Wenn das Smartphone nicht mehr klingelt

In öffentlichen Verkehrsmitteln bleibt immer etwas liegen. Es soll auch junge Fahrgäste geben, die absichtlich Handy oder Smartphone verlieren.

THÜRINGEN. Mit Absicht das teure elektronische Teil im Bus entsorgen? Ja, solche Fälle gibt es, berichtet Axel Dörschmann von der MBB Meininger Busbetriebs GmbH. Das Handy oder Smartphone liegt irgendwo im Bus schwer zugänglich unter den Sitzen. Der Busfahrer findet das Teil und gibt es in der Buseinsatzzentrale ab. Aber niemand holt das Gerät ab. Weil es zu alt ist. Weil ein neues, leistungsfähigeres Smartphone her muss.

Junge Leute haben so ihre Ansprüche und Tricks, um bei Eltern oder anderen Sponsoren ihre Wünsche geltend zu machen. Die Geschichte ist nicht erfunden. Was noch so in Bussen und Bahnen verloren und durch das Fahrpersonal gefunden wird, ist seit Jahren gleich: im Winter vor allem Mützen, Schals, Handschuhe, auch Jacken. Ansonsten Schulranzen, Sporttaschen, Schlüsselbünde, ja ganze Einkaufstaschen.

Die Verkehrsunternehmen dokumentieren die Fundsituation und deponieren das Fundgut. Fahrgäste, die etwas vermissen, sollten bei den Bus- und Bahnunternehmen anrufen. Nach einer kurzen Aufbewahrungsfrist kommen die Fundsachen meist ins nächste Fundbüro.



Verloren im Bus.

Zehn neue Linienbusse für die JES Verkehrsgesellschaft Investieren und modernisieren

Die Busflotte der JES Verkehrsgesellschaft Eisenberg wird seit 2014 grundlegend erneuert und modernisiert. Das ist nur möglich mit Fördermitteln des Freistaats Thüringen.

SAALE-HOLZLAND-KREIS/THÜRINGEN. Darauf ist JES-Geschäftsführer Andreas Möller stolz. Ihm ist es gelungen, seit Übernahme der Geschäftsführung 2014 über 30 neue Linienbusse zu beschaffen. Hinzu kommen noch zehn moderne gebrauchte Fahrzeuge. Das Durchschnittsalter des Fuhrparks sank unter zehn Jahre.

Notwendige Investitionen

Das war nur möglich durch die großzügige Förderung des Frei-

staats Thüringen, der einen Teil der Anschaffungskosten finanziert. Dieses Programm läuft weiter, betont Andreas Möller, aber nicht mehr in dem Maße wie bisher. Überhaupt mache sich Unsicherheit unter den Nahverkehrsunternehmen in Thüringen breit, ob und in welchem Umfang notwendige Investitionen in Fahrzeuge, Vertriebstechnik oder Werkstätten künftig gefördert werden.

Der Grund liegt in der Bereitstellung notwendiger Finanzmittel, die vom Bund an die Länder fließen und an die Verkehrsunternehmen weitergereicht werden. Ende Juni hat der Bund 200 Millionen Euro an sogenannten Regionalisierungsmitteln den Ländern zu-

sätzlich zugestanden. Das dürften nach dem Verteilerschlüssel etwa 30 Millionen für Thüringen bedeuten. Das Land reichte Ende Juni zusätzlich eine Million Euro Finanzhilfen für den Stadtbus- und Regionalverkehr aus.

Was Fahrgäste erwarten

Eine bedarfsgerechte und verlässliche Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), insbesondere des Busverkehrs, ist für Andreas Möller eine sinnvolle Zukunftsinvestition. Der ÖPNV entlastet Umwelt und Straßeninfrastruktur.

Die JES möchte weiter investieren und modernisieren: in neue Busse, in moderne Vertriebstech-

nik, in die Werkstatt und in ein rechnergestütztes Betriebssystem. Das alles kommt letztendlich den Fahrgästen, der technischen Sicherheit der Fahrzeuge und einem zeitgemäßen Fahrkomfort zugute, den die Fahrgäste erwarten.

JES-Geschäftsführer Andreas Möller baut auch künftig auf eine berechenbare, verlässliche Förderung der öffentlichen Hand.

Mehr Informationen:

www.jes-eisenberg.de

www.vmt-thueringen.de

VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449



Die JES möchte weiterhin in neue Busse investieren.

Für die Standorte Eisenberg und Jena Ausgebildete Busfahrer gesucht

Die JES sucht für den Regionalbusverkehr im Saale-Holzland-Kreis und in der Region Jena ausgebildete Busfahrer. Erwartet werden der Busführerschein, die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, ein gepflegtes Äußeres, nachgewiesene Kenntnisse in erster Hilfe, soziale und kommunikative Fähigkeiten. Eine gute körperliche und geistige Gesundheit wird vorausgesetzt.

Busfahrer führen selbstständig und eigenverantwortlich ein Fahrzeug, verkaufen und kontrollieren Fahrscheine, geben Auskunft über den Fahrplan. Sie sind bereit, im Schichtdienst sowie an Wochenend- und Feiertagen zu arbeiten sowie an Fortbildungen

teilzunehmen.

Interessenten erwartet eine Vollzeitstelle, bezahlt nach Tarif, die nach der Probezeit unbefristet wird. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, u. a. Zeugnisse, Referenzen, polizeiliches Führungszeugnis, können in Papier- oder elektronischer Form an die unten genannte Adresse gesendet werden.

Kontakt:

Herrn Marten Mey
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena
Telefon: 03641 / 688293
marten.mey@stadtwerke.jena.de

Jena und alle Hochschulstandorte Semesterticket weiter gültig

Studierende der Friedrich-Schiller-Universität und der Ernst-Abbe-Fachhochschule in Jena können im Wintersemester 2016/2017 weiterhin das Semesterticket des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT) nutzen. Das ergaben Abstimmungen unter den Studierenden. Insgesamt kommen rund 25.000 Studierende der beiden Jenaer Hochschulen in den Genuss dieses Angebots.

Das Semesterticket berechtigt die Inhaber, das komplette Netz des VMT mit Bussen, Regionalbahnen und Straßenbahnen befahren zu können. Dazu gehört auch das Busliniennetz der JES im Saale-Holzland-Kreis und in der Region Jena. Insgesamt erstreckt

sich das VMT-Liniennetz der zwölf Verbundpartner von Gotha bis nach Gera.

In Thüringen können somit etwa 40.000 der rund 50.000 Studierenden das VMT-Semesterticket zu sehr günstigen Konditionen nutzen. Es besteht aus mehreren Bausteinen und garantiert den Studierenden im gesamten Verbundgebiet bei allen VMT-Partnern Mobilität mit Bussen, Regionalbahnen und Straßenbahnen.

Mehr Informationen:

www.vmt-thueringen.de

VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449

JES Verkehrsgesellschaft mbH
www.jes-eisenberg.de
VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449

KURZ & KNAPP

Fahrplan zum Schulstart beachten

Die Linienbusse der JES fahren zum Schuljahresbeginn in der Regel wie bisher. Es kann zu Minutenverschiebungen bei Abfahrts- und Ankunftszeiten kommen. Auf der Linie 425 verkehrt die erste Fahrt 30 Minuten später, auf der Linie 480 entfallen einzelne Fahrten. Einzelne Haltestellen werden auf den Linien 480 und 492 zusätzlich bedient. Die JES bittet alle Schüler, sich rechtzeitig im Internet, an Haltestellenaushängen oder am VMT-Servicetelefon zu informieren.

**Bis zur Einschulung
kostenlos mitfahren**

Kinder unter 8 Jahren, die noch nicht zur Schule gehen, können in Begleitung Erwachsener kostenlos in Bussen, Bahnen und Straßenbahnen des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT) mitfahren. Die Regelung bietet für Eltern die Chance, mit ihren Kindern vor dem Schulstart den Schulweg gemeinsam im Bus abzufahren. Dabei fährt das Kind kostenlos, jedoch die Eltern mit Fahrschein.

Von Gera bis Gotha mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Thüringen bequem erfahren und entdecken

Ein neuer Reiseführer macht neugierig auf Ausflüge mit Bussen, Bahnen und Straßenbahnen entlang der Städtekette von Gera bis Gotha im Verbundgebiet des VMT.

SAALE-HOLZLAND-KREIS / THÜRINGEN.

Der Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT), zu deren Partnern die JES zählt, empfiehlt 25 Ausflüge in einem gut bebilderten, informativen Reiseführer mit Serviceteil. Dazu gehören Tipps zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu günstigen Tickets sowie die Regelung zur Fahrradmitnahme.

Ausflüge ins Mühltal und nach Bürgel

Sieben Mühlen auf einem acht Kilometer langen Weg können im Mühlthal erwandert werden. Ab Eisenberg oder Jena verkehren Linienbusse bis zu den Haltestellen bzw. Eingängen in Weißenborn und Kursdorf. Das Mühlthal ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel. Die Mühlen werden heute als Museum, Gaststätte, Hotel oder Jugendherberge genutzt. Der Miniaturenpark an der Robertsmühle vereint alle sieben Mühlen im Maßstab 1:20 und ist recht sehenswert.

Die Töpferstadt Bürgel und der Ortsteil Thalbürgel locken mit Keramik und Romanik. Im Keramikmuseum Bürgel sind Objekte mit dem bekannten blau-weißen Design zu bestaunen, aber auch Entwürfe des berühmten Künst-



Die Kirche St. Maria und St. Georg in Thalbürgel.

lers Henry van de Velde. Die Kirche St. Maria und St. Georg in Thalbürgel zählt zu den prägenden romanischen Sakralbauten in Thüringen. Sommerkonzerte in der Kirche sind ein besonderes Erlebnis.

Entlang der Städtekette nach Jena und Gera

Nach Jena verkehren viele Bus- und Bahnlinien. Dort empfiehlt der Reiseführer eine Stadterlebnistour mit dem Nahverkehr und zu Fuß sowie mit einem Abstecher in die Kernberge. Das Planetarium ist ein besonderer Erlebnisort mit seinen atemberaubenden Vorführungen. Gera bietet mit Küchengarten und Hofwiesepark grüne innerstädtische Oasen. Der Tierpark mit Waldzoo und Park-

eisenbahn ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien.

Der Reiseführer informiert über Nahverkehrsverbindungen, veröffentlicht den aktuellen Netzplan des VMT und Ausschnitte von Wanderkarten sowie die Öffnungszeiten der beschriebenen Ausflugsziele und weitere Serviceinformationen.

Mehr Informationen:
Reiseführer „Mit dem VMT entlang
der Thüringer Städtekette“ von
Ulrich Seidel, erschienen im Sutton
Verlag Erfurt, Preis 14,99 EUR,
erhältlich im Buchhandel

www.jes-eisenberg.de
VMT-Servicetelefon: 0361 / 19449

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Andreas Möller

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 27.06.2016

omni Nr. 53 erscheint am 30.11.2016

Standard-situation beim Fußball	▼	pausieren, sich ausruhen	▼	Schoßhund	▼	Berührungslinie (Geom.)	▼	Großvater	▼	Zeichen für Natrium	Lösung	gewerbsmäßiger Warenbeförderer	▼	Bein-gelenk	▼	länger-fristiger Kredit	▼	Neben-fluss d. Rheins	▼
in Fett geröstete Weißbrotwürfel	→		▼				▼		▼			Katzenbär des Himalaja	→				▼		▼
Vorgebirge, Landspitze	→			ein nord-amerik. Indianer	→									Laut eines Esels einfarbig	→				
→										Aufbrühhilfe		mager; trocken	→						
Stadt auf Sizilien		alter Name Thailands		schmaler Durch-lass		Verbin-dungs-bolzen		Indust-riestadt in Italien	→						kleiner Junge (Kose-wort)			Kehre im Kunst-fliegen	
Dunst über dem Meer	→		▼		▼							Hoch-land in Zentral-asien	→						▼
→								eine der Gezeiten	→					Nacht-greif-vogel	→				
Nord-europäerin		loyal, ergeben	→									oberhalb von	→						
Wohnzins	→							Donau-Zufluss in Bayern	→						Fluss durch Inns-bruck				



svd1509-10